

Ein junger Mann, Tamino, hat einen Traum:

Die Königin der Nacht bemächtigt sich seiner mit Hilfe ihrer Damen. Ihre Tochter Pamina wurde von Sarastro, dem Erben des ihr zustehenden Machtanspruchs, entführt. Angespornt durch die Liebe, die durch ein Bildnis Paminas in ihm ausgelöst wird, macht Tamino sich auf den Weg, um Pamina zu befreien. Papageno, ein Vogelfänger, wird ihm als Diener zur Seite gestellt. Zur Unterstützung erhält Tamino eine magische Flöte und Papageno ein Glockenspiel. Die Hilfe von drei geheimnisvollen knabenhaften Wesen wird ihnen in Aussicht gestellt.

Papageno, der von Tamino vorausgeschickt wurde, trifft auf Pamina, die vom Sklavenaufseher Monostatos bei ihrem Fluchtversuch aufgehalten wurde. Papageno verjagt Monostatos und gewinnt Paminas Vertrauen. Ohne ihn je gesehen zu haben, verliebt Pamina sich in Tamino, als sie von seiner Liebe zu ihr erfährt. –

Ihre Flucht wird durch den Auftritt Sarastros vereitelt. Tamino, der zuvor von dem „Sprecher“ über die Absicht seines Kommens befragt wurde, wird von Monostatos aufgegriffen und vor Sarastro geführt. Auf Geheiß Sarastros werden Tamino und Papageno als „Prüflinge“ in seinen Bereich aufgenommen.

Sarastro rechtfertigt gegenüber den skeptischen „Priestern“ sowohl die Entführung Paminas als auch die Zulassung des Prinzen Tamino zu den gefährlichen Prüfungen –

Pamina wird von der Begierde des Monostatos als auch von dem Befehl ihrer Mutter, Sarastro zu töten, bedrängt. Als dann auch Tamino ihre Zuneigung abweist und ihrer Liebe zu ihm ungeachtet die Todesgefahren der letzten Prüfung auf sich nehmen will, zerbricht in ihr der Lebensmut. Von den 3 Knaben wird sie jedoch von ihrem Selbstmordversuch abgehalten und darf sich gemeinsam mit Tamino der sogenannten Feuer – und Wasserprüfung unterziehen.

Papageno kann und will sich den Prüfungsanforderungen nicht stellen. Sein einziger Wunsch ist es, sein Leben mit einer bisher vergeblich ersehnten Frau teilen zu können. Auch sein Selbstmordversuch wird von den 3 Knaben abgewehrt und er bekommt seine „Papagena“.

Der Versuch der Königin der Nacht Sarastros Reich zu zerstören und die Macht an sich zu reißen, wird abgewendet: „Die Strahlen der Sonne vertreiben die Nacht“.

Tamino erwacht.